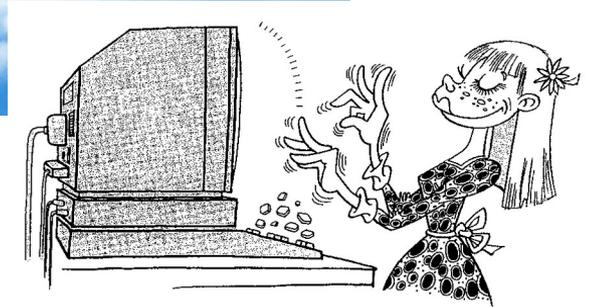
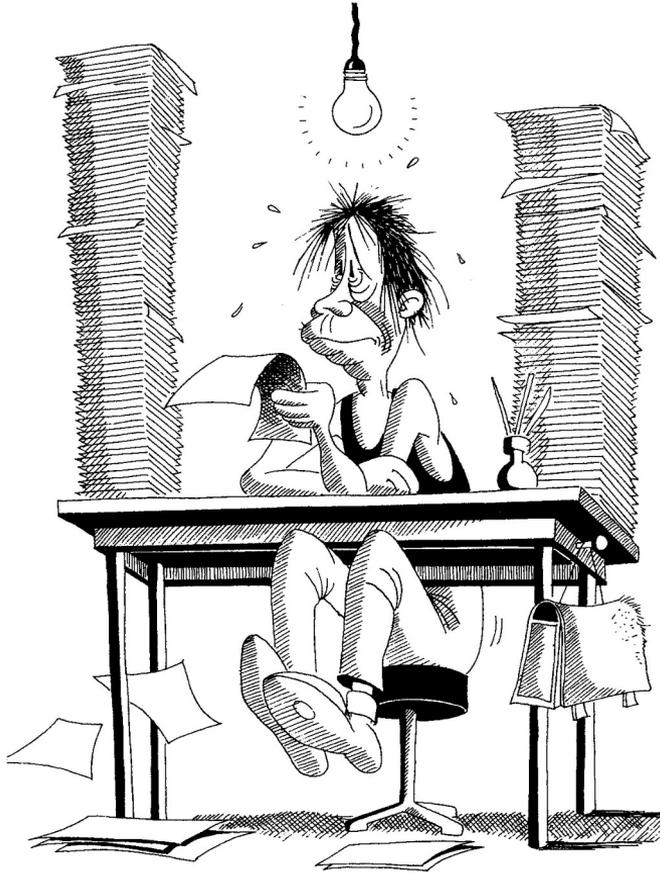


Cloud-Lösungen und MS365 - Datenschutz an Schulen



Edelhard Becker (Webmaster ArGE Tübingen)
Frühjahrstagung 20. März 2021

Heute und in Zukunft



Warum Datenschutz?

- Im Unterschied zum geklauten Fahrrad?
- Daten verlieren nicht an Wert (evtl. sogar im Gegenteil)
- Big Data / Profilierung – schon jetzt unüberschaubare Möglichkeiten
- im Schulkontext: höchst sensible Daten (Aufsätze, Nachrichten LuL-SuS / LuL-Eltern, Entschuldigungen, ...)
- als Eltern müssen wir unsere Kinder so gut es geht schützen

Warum nicht der Marktführer?

- nach Meinung vieler Experten nicht DSGVO-konform
- Aber in der Firma haben wir es doch auch, wie kann das sein?
- „legaler“ Zugriff: z.B. US CLOUD (Clarifying Lawful Overseas Use of Data) Act, Safe Harbour und die Schrems Urteile
- illegaler Zugriff: z.B. Cambridge Analytica
- ungeplanter Zugriff: Cracker
- Aber es wird doch nachgebessert, was verlangt wird?
- Schulung vs. Bildung

Kleine Chronologie I

- erste Informatikkurse in den 80ern
- seit den 2000ern breite Diskussion (von „Kein Mensch lernt digital“ bis zu „Tablets in der Grundschule“)
- Moodle 1.0 veröffentlicht im August 2002
- Schub durch „Pandemie“-Maßnahmen ab März 2020
- Was tun? Unsicherheiten / Moodle überlastet / jede Schule nimmt die (erstbeste?) Lösung, die funktioniert

Kleine Chronologie II

- September 2020: das KM plant ein MS365 Pilotprojekt „Big Brother Awards 2020“ von digitalcourage
- 13. Januar 2021: gemeinsame **Stellungnahme** von 20 Organisationen zum Pilotprojekt



Nächste Schritte

- Themen Arbeitsgruppe „**unsere digitale Schule**“
 - Argumente speziell für Berufsschulen
 - Performance von Moodle und BBB auf Landesservern
 - Datenschutzfolgeabschätzung (Art. 35 DSGVO) MS365
- wir Elternvertreter
 - sind sensibilisiert, wenn das Thema an unserer Schule akut wird
 - haben vielleicht noch Fragen?



Vielen Dank
&
Diskussion